

Münster d. 10 Juni 94.

Lieber Cotta!

Gestern Nachmittag kam ich auf einem 8 Lagen
 Aufwands in Pöcking nach Münster folgendes
 auf dem die Arbeit von Joseph H. Tegen vom
 jungen vom. Ich war vorher in Offenburg, Württemberg
 nach dem Hofe der Befindlichkeit in dem Thiergarten
 am Ende, weshalb ich so schnell sein möglich
 die Arbeit zu machen suchte. In Pöcking eine
 Wohnung in der Frauenstraße. Hier sind die
 die Stadt so sehr ich abendlich bei dem Königlichen
 Gerichtshof, wofür ich auf demselben Gericht
 wohnt. Ich bin in Württemberg eine Musik von
 aus erhalten. — Unter anderem, der Michael von
 Königshof haben wir mit dem Geld von uns
 die Gehalt, das die Stadt bei dem Gericht
 mit einem Betrag und Glas bringen können. Ich
 die mit sehr ungenügendem Gehalt. Ich
 wünsche mir die ungenügend mit dem Gehalt
 nicht zu lassen, damit wir wenigstens ein
 über den Boden, zugleich erwarten wir die
 ganz mit der ersten Zahlung, die ich durch
 oder fast unsere Thiergarten wofür ich die
 senden unter der Adresse, fr. Noth, Capernstraße
 N. H. 1. Topp. wofür ich sehr zu ist, da dem

in uns in vortheilhafter Besetzung der
gelungen ist. Ich werde jedoch zuvörderst mich
mit dem Kaiser und Königl. Hof Rath, sowie
den geistl. vortreffl. vortreffl. Hof in
der Gegend von Brunnau. Chemnitz;
ich will in mich in in Königl. Hof in die
Plätze mit Kupf. den Adelich geben, die in
nicht misse, daß mit der großen feil. König
vorgew. wird. Mein gütlich & für nicht
als daß nun in die Stelle bezieht von dem
Obersten d. Landwehr, die die ge. befristete Jahr
auch vorkommt, angeführt sind. googelstein
Cherus. — Ich ist die mit about dem
laß es mir nicht. — wofür die Verfügung
mein freundsch. Aufs.

Ihrer gütlich

früherer Hof





APR 11 1907

10 11

10/3

Dr. Woyzbey
am Lindl. p. 148
Lorenz
Girola

Lang
Königsdorf, s. d. d. d.
gr. Wolfenbücheler
- Abg. in Königsf. by
- de Kinge.

14



5